

Vorschau „Bingen swingt 2008“ vom 27. bis 29. Juni

21.04.2008 14:50 von jazz (Kommentare: 0)

Einen furiosen Auftakt erleben die Besucher des Festivals „Bingen swingt 2008“ am Freitag, 27. Juni, mit der HR Bigband und ihrem Projekt „The Music of Art Blakeys Jazz Messengers“. Nicht minder aufregend und künstlerisch auf höchstem Niveau gestaltet sich der Abschluss am Sonntag, 29. Juni, mit der BBC Bigband London, die den Posaunisten Jiggs Whigham featured. Whigham ist auch einer der Solisten beim Stelldichein der Jazz-Stars zum Big Band Meeting der Skoda Jazzpreisgewinner am selben Tag zwischen 11 Uhr und 17 Uhr. An der Seite der sechs Ensembles aus den Jahren 2002 bis 2007 stehen neben Whigham die Trompeter Till Brönner und Thomas Siffling, der Saxophonist Klaus Graf sowie die Vokalistin Sandy Patton und Tom Gaebel.

Bereits zu Lebzeiten legendäre Jazzler spielen in der Grey Hair Convention, jener Bigband unter der Leitung von Peter Herbolzheimer, die Platz für Jazzmusiker im „Unruhestand“ bietet: Herb Geller, Joe Gallardo, Heinz von Hermann, aber auch Ack van Rooyen, Bruno Castellucci oder John Ruocco. Die Grey Hair Convention spielt an diesem Sonntag getrennt und gemeinsam mit der European Youth Big Band, in der Herbolzheimer handverlesene Jung-Jazzler aus ganz Europa versammelt.

Zwischen den beiden genannten Highlights können die Fans auf den sechs Freiluftbühnen in der Stadt und am Rhein-Nahe-Ecke eine ganze Reihe hörenswerter Solisten und Gruppen der verschiedenen Stilrichtungen des Jazz und Blues genießen. Exzellenten swingenden Mainstream präsentiert das Trio der Jazzpreisträgerin Anke Helfrich, modernen Jazz das Bob Degen-Trio mit dem Saxophonisten Emil Mangelsdorff, eine Mixtur aus Jazz und Latin das European Guitar-Trio von Ro Gebhardt mit dem amerikanischen Flötisten und Sänger Burdette Becks. Weltmusik im besten Sinne präsentiert „Griot“, das Trio des Multi-Instrumentalisten Gernot Blume mit der Marimbaphon-Virtuosin Julie Spencer und dem Saxophonisten Peter Eppstein. Des Weiteren sind neben anderen das Mike und Moro Reinhardt Quartett mit Sinti-Jazz, die Gruppe um Paulo Cardoso mit brasilianischer Musik, die Bayou Alligators mit Cajun und Zydeco, das Wine and Roses Swing Orchestra mit der Sängerin Marianne Wendt, die Thomas Bachmann Group, das Sylvia Vreethammer Quartett, Strings Only featuring Hugo Strasser sowie das Trio des Blues- und Boogie-Pianisten Joja Wendt zu hören.

Karten und Informationen im Internet unter www.bingen-swingt.de

Die Jazznews der Jazzpages

Einen Kommentar schreiben